Ortsverband Marienheide
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kirsten Zander-Wörner
Fraktionsvorsitzende
An der alten Schule 7
51709 Marienheide
TEL 02264/2866531
k.zander.woerner@gmail.com

Fraktion
FBL eV.

GEMEINDE MARIENHEIDE
Der Bürgermeister
Eing. 26. Juni 2017

An den Bürgermeister
Stefan Meisenberg
Hauptstr. 20
51709 Marienheide

Marienheide, den 23.6.2017

1. Antrag

an den Rat
der Gemeinde Marienheide

Hiermit beantragt die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen Marienheide, um die Willensbekundung des Rates vom 9.5.2017 die Wiedereinführung des Schwimmunterrichts in Klasse 5 und 6 an der Gesamtschule Marienheide umzusetzen, die diesjährige Gewinnausschüttung der KSK zu einem Teil für

- die Finanzierung des Schwimmunterrichts in der Gesamtschule Marienheide für 2 Jahre ab dem 2. Halbjahr des Schuljahres 2017/18, dies entspräche einer Summe von 25000 Euro zu verwenden.

alternativ

- die Finanzierung des Schwimmunterrichts für ein Jahr, dies entspräche einer Summe von 12500 Euro zu verwenden

=> 2. Antrag AT/075/17

an den Rat
der Gemeinde Marienheide

Hiermit beantragt die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen Marienheide die Gewinnausschüttung der KSK zu einem Teil

- für die Finanzierung der Seniorenfeier (2000 Euro) zu verwenden

Begründung:

Da die Willensbekundung zur Durchführung des Schwimmunterrichts in den Klassen 5 und 6 an der Gesamtschule bereits in der Ratssitzung von 9.5.2017 manifestiert wurde, ergibt sich nach Eingabe der Kürzung des Schwimmunterrichts zur Entsprechung der Stärkungspaktgesetzes bis 2021 nur die Möglichkeit, eine außer-haushaltsmäßige Finanzierung durchzuführen. Die z.Z. erwirtschafteten Überschüsse dürfen nicht dafür verwendet werden.
Der Rat hat die Gewinnsummen der KSK aus den Jahren 2014 (45703,66 Euro) und 2015 (45045,41 Euro) - abzüglich der 10000 Euro für die Anschaltung der Straßenlaternen sowie abzüglich von 10000 Euro für die Bestuhlung der Jahnhalle als Schützenhalle - für die 600-Jahr-Feier eingesetzt, insgesamt 70749,07 Euro.
Jetzt ist es angebracht, den jungen und alten Menschen nachhaltig Unterstützung zukommen zu lassen.
Wir halten die Finanzierung von Schulschwimmen und Seniorenfeier über die Gewinnausschüttung der KSK für notwendig.
Die Schüler*innen der Gesamtschule Marienheide sind bereit, 10% der Kosten für ihren Schwimmunterricht, 1250 Euro / Jahr selbst zu erwirtschaften, was aus unserer Sicht bei einer Ablehnung der Finanzierung durch die KSK Gewinne seitens der Mehrheit des Rates im Widerspruch zu den Bildungszielen „Mündigkeit und Verantwortung" steht.
Eine zukünftige mögliche kommunale Entlastung durch die neugewählte Landesregierung ergäbe ggf. die Möglichkeit die entnommenen Gelder wieder zurückzuführen.

Mit freundlichen Grüßen